Sybiha bot dem italienischen Außenminister die Unterstützung der Ukraine bei der Abwehr von Cyberangriffen an

08.11.2026

Der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha bekundete seine Solidarität mit seinem italienischen Amtskollegen Antonio Tajani, der Opfer pro-russischer Hacker geworden war, und bot ihm seine Unterstützung an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha bekundete seine Solidarität mit seinem italienischen Amtskollegen Antonio Tajani, der Opfer pro-russischer Hacker geworden war, und bot ihm seine Unterstützung an.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Beitrag von Sybiha in dem sozialen Netzwerk X.

„Ich bekunde meine uneingeschränkte Solidarität mit meinem italienischen Amtskollegen Antonio Tajani angesichts der böswilligen Cyberkriminalität und Einschüchterungsversuche, die sich gegen ihn und seine Familie richten“, schrieb der Leiter des ukrainischen Außenministeriums.

Sybiha betonte, dass die Ukraine über umfangreiche eigene Erfahrungen bei der Abwehr solcher Cyberangriffe verfüge und bereit sei, diese mit ihren Partnern zu teilen.

Er unterstützte zudem den Vorschlag von Tajani, Cyberbedrohungen beim Treffen der Außenminister der G7-Staaten in Paris zu erörtern, an dem auch der ukrainische Minister teilnehmen wird.

„Cyberbedrohungen und böswillige Angriffe kennen keine Grenzen und erfordern eine entschlossene, koordinierte Reaktion … Gemeinsam sind wir stärker, wenn es darum geht, Europa zu schützen, die Widerstandsfähigkeit unserer Gesellschaften zu stärken und die Sicherheit kritischer Infrastrukturen sowie vertraulicher Daten zu gewährleisten“, erklärte Sybiha.

Der italienische Außenminister äußerte sich zu Cyberangriffen und Drohungen aufgrund der Unterstützung für die Ukraine

Zur Erinnerung: Cyberkriminelle haben die persönlichen Daten des italienischen Außenministers Antonio Tajani im „Darknet“ veröffentlicht und versuchen, seine Familie einzuschüchtern.

Nach Angaben des italienischen Diplomaten war der Grund für die Angriffe seine klare und prinzipielle Haltung zur Unterstützung der Ukraine und zum Schutz der Freiheit eines souveränen Staates.

Tajani betonte, dass er sich den Einschüchterungsversuchen der Angreifer nicht beugen werde und das Land weiterhin verteidigen werde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.